

**Zeitschrift:** Die neue Schulpraxis

**Band:** 45 (1975)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis des 45. Jahrganges der Neuen Schulpraxis

U = Unterstufe    M = Mittelstufe    O = Oberstufe

## Gesamt- und Blockunterricht

Das Telefon. U. Von Samuel Wehrli. Januar 1975, Seite 17  
Fasnacht. U. Von Vreni Wartmann. Februar 1975, Seite 15  
Jemand sucht eine neue Wohnung. M. Von Erich Hauri. Juni 1975, Seite 10  
Am Kiosk. UM. Von Samuel Wehrli. Juli 1975, Seite 19  
Tag, Woche, Monat, Jahr. U. Von Rolf Raas. August 1975, Seite 23  
Woher das Brot kommt. U. Von Rolf Raas. Dezember 1975, Seite 9

## Deutsche Sprache

Lektionsunterlagen zu einer Kurzgeschichte. O. Von Jos. Maier. Januar 1975, Seite 2  
Prüfungsblätter für den Sprachunterricht. M. Von Walter Berger. Februar 1975, Seite 2  
Aktivieren des Schülers im Deutschunterricht der Sekundarschule. O. Von Hans Anderegg. Februar 1975,  
Seite 7  
Unsere Haustiere. U. Von Kurt Wiederkehr. März 1975, Seite 2  
S Oschterhäsli. U. Von Kläri Müller. März 1975, Seite 19  
Der Regenschirm. U. Von Lina Bischof. April 1975, Seite 2  
Kontrollen sind nötig. U. Von Kurt Lieberherr. Mai 1975, Seite 11  
Wie man leseschwache Schüler fördern kann. U. Von Denise Lussy. Mai 1975, Seite 20  
Übungen mit Präpositionen. UM. Von Samuel Wehrli. Juni 1975, Seite 14  
Ist das denn notwendig? U. Von Emil Kaufmann. Juni 1975, Seite 17  
Monika ist krank. U. Von Lina Bischof. Juli 1975, Seite 5  
Ein neuer Tag beginnt. U. Von Vreni Blum und Esther Kästner. September 1975, Seite 25  
Wenn der Wind weht. U. Von Urs Odermatt. September 1975, Seite 27  
Rechtschreiben auf der Unterstufe. U. Von Emil Kaufmann. Oktober 1975, Seite 19  
Vom Bild zum Wort. U. Von Denise Lussy. Oktober 1975, Seite 21  
Denken, legen, lesen. U. Von Lina Bischof. November 1975, Seite 24  
Sprachübungen am Ende der vierten Klasse. M. Von Guido Hagmann. Dezember 1975, Seite 2

## Rechnen und Raumlehre

Vom Kalender zum Zahlengitter. M. Von Walter Hofmann. Januar 1975, Seite 11  
Weitere Einsetzaufgaben aller Art. MO. Von Walter Hofmann. April 1975, Seite 11  
Gitter und Zahlen. MO. Von Walter Hofmann. Mai 1975, Seite 2  
Kopfrechnen mit Zahlengittern. MO. Von Walter Hofmann. Juni 1975, Seite 19  
Das Kürzen von Brüchen. M. Von Erich Hauri. August 1975, Seite 28  
Wir erweitern Brüche. M. Von Erich Hauri. Oktober 1975, Seite 23  
Altrömisches Kunsthandwerk. O. Von Kurt Gysi. November 1975, Seite 2  
Kopfrechnen mit Spielkarten. U. Von Urs Odermatt. Dezember 1975, Seite 27

## Geschichte und Bürgerkunde

Der kalte Krieg 1945 bis 1949. O. Von Fritz Schär. Februar 1975, Seite 23; April 1975, Seite 4; Mai 1975,  
Seite 23; Juni 1975, Seite 2; Juli 1975, Seite 2  
Aus uralter Zeit. M. Von Urs Odermatt. Mai 1975, Seite 15  
Die Rechte und Pflichten des Schweizer Bürgers. O. Von Hermann Unseld. August 1975, Seite 2; September  
1975, Seite 2; Oktober 1975, Seite 7; November 1975, Seite 11; Dezember 1975, Seite 14  
Der immerwährende Kampf ums Dasein. M. Von Richard Blum. Oktober 1975, Seite 2  
Vom Feuermachen. M. Von Richard Blum. November 1975, Seite 21

## Naturkunde und Naturlehre

Die Vögel und ihre Entwicklung. MO. Von Bruno Stadelmann. Januar 1975, Seite 21; März 1975, Seite 7  
Wie Tiere überwintern. M. Von Erich Hauri. Februar 1975, Seite 19  
Unsere Haustiere. U. Von Kurt Wiederkehr. März 1975, Seite 2  
Wie der Regen entsteht. U. Von Guido Hagmann. April 1975, Seite 23  
Wenn der Wind weht. U. Von Urs Odermatt. September 1975, Seite 27  
Woher das Brot kommt. U. Von Rolf Raas. Dezember 1975, Seite 9

## Heimatkunde und Geographie

Verkehrsmittel und Verkehrswege. U. Von Emil Kaufmann. Januar 1975, Seite 32  
Einfache Orientierungsübungen. M. Von Richard Blum. März 1975, Seite 27  
Arbeitsblätter <Norwegen>. O. Von Fritz Buri. Juli 1975, Seite 13  
Wo wir leben. MO. Von Urs Odermatt. August 1975, Seite 11; September 1975, Seite 13; Oktober 1975, Seite 13

## Zeichnen, Schreiben, Handarbeit

Zum Zeichen- und Werkunterricht auf der Mittel- und Oberstufe. MO. Von Hanns M. Vorster. April 1975, Seite 17; Juli 1975, Seite 24  
Basteln mit Käseschachteln. UM. Von Urs Odermatt. Juli 1975, Seite 9  
Wir giessen eine Vase. MO. Von Urs Odermatt. Juli 1975, Seite 17  
Der Bronzeguss. M. Von Urs Odermatt. November 1975, Seite 29  
Zeichnen kann man lernen. O. Von Willy Gamper. Dezember 1975, Seite 19  
Einfache Weihnachtsarbeiten. UM. Von Erich Hauri. Dezember 1975, Seite 25

## Turnen

Gymnastik mit Musik. UMO. Von Karl Hohl. März 1975, Seite 21; April 1975, Seite 26; Juni 1975, Seite 13

## Verschiedenes

Das Samstagsquiz. O. Von Urs Tappolet. März 1975, Seite 24  
Kontrollen sind nötig. U. Von Kurt Lieberherr. Mai 1975, Seite 11

## Bücher- und Lehrmittelbesprechungen

Januar 1975, Seiten 10 und 16; März 1975, Seiten 24 und 30; April 1975, Seiten 16 und 28; Mai 1975, Seite 22; Juni 1975, Seite 25; Juli 1975, Seiten 17 und 19; September 1975, Seite 13; Oktober 1975, Seite 13; November 1975, Seite 31; Dezember 1975, Seiten 18 und 30

---

## buchbesprechung

---

richard frank

**meine rechte und pflichten als tourenleiter, als reiseleiter, als jugendleiter ...**

319 seiten, broschiert. 29 fr.

das vorliegende handbuch eignet sich als ratgeber für die lehrerbibliothek. der autor versucht darin probleme der gruppenführung rechtlich zu erfassen und syste-

matisch darzustellen. er betrachtet die fragen allerdings mehrheitlich von der zivilrechtlichen seite, beleuchtet aber auch für den lehrer wichtige themen in öffentlich-rechtlichen grenzgebieten.

**schulthess polygraphischer verlag ag, zwingliplatz 2, 8022 zürich**

BIBLIOTHEKSMATERIAL

**HAWE**®

SELBSTKLEBEFOLIEN

**P. A. Hugentobler 3000 Bern 22  
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43**

## Schule zum kleinen Christoffel Feldmeilen

Für unsere heilpädagogisch geführte private Sonderschule für normalintelligente, lernbehinderte Kinder suchen wir, als Nachfolger(in) unserer Unterstufenlehrerin,

### Lehrkraft

mit anerkannter heilpädagogischer Ausbildung. Wir unterrichten pro Gruppe maximal acht Schüler, und das Ziel der Sonderschulung ist grundsätzlich die (Wieder-)Eingliederung in eine Normalklasse. Die Stelle kann im Frühjahr 1976 angetreten werden.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Präsident unserer Genossenschaft, Herr Peter Gut, Seestrasse 92, 8703 Erlenbach, Telefon Geschäft (01) 271690, privat (01) 901004.

## Primarschule Greifensee

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 sind an unserer Schule zu besetzen:

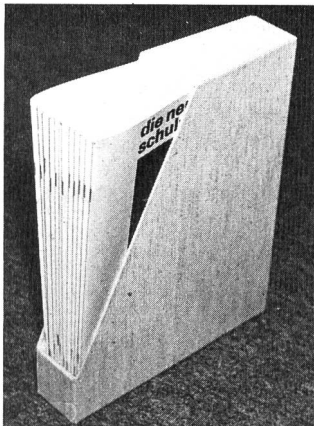
## mehrere Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe

Unsere stadtnahe Gemeinde besitzt neue Schulhäuser mit modern eingerichteten Schulräumen und einer grosszügigen Turn- und Sportanlage, zu der auch ein Lehrschwimmbaden gehört.

Die Gemeindeförderung entspricht den kantonalen Höchstansätzen; sie ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bei der Wohnungssuche ist die Schulpflege auf Wunsch behilflich.

Bewerberinnen und Bewerber, die Wert auf ein gutes Arbeitsklima in einem kameradschaftlichen, initiativen Lehrerkollegium legen, sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise und des Stundenplanes an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn A. Muggli, Müllerwis 14, 8606 Greifensee, Telefon (01) 877375, zu richten.

Die Primarschulpflege



### Ordner für die Neue Schulpraxis

Diesen Ständer in Leinwand für die Hefte A4 können Sie samt einem Aufkleber mit Jahreszahl bei der **Kartonagenfabrik + Buchdruckerei AG, Bäckerstrasse 7, 9000 St. Gallen**, Telefon (071) 22 67 04/5, beziehen. Geben Sie bitte die gewünschte Jahreszahl an.

Preis inkl. Verpackung: Fr. 9.90 (zuzüglich Porto).

## Geschenkabonnements

auf die **Neue Schulpraxis** erfreuen in- und ausländische Kollegen und Seminaristen. Wir können die Zeitschrift in alle Länder liefern. Der Bezugspreis beträgt fürs Ausland jährlich 37 Fr.

Die Neue Schulpraxis  
bringt in jeder Nummer  
wertvolle Anregungen  
für den Unterricht auf  
der Unter-, Mittel-  
und Oberstufe.

**Q**uatsch und Quark sind nicht  
das Gleiche.

**Q**uer zur Felge  
steht die Speiche.\*

*\* Isoliert sind solche Einsichten nicht sehr nützlich.  
In der Mappe «Chumm und lueg», die Schubiger  
berausgegeben hat, findet sich darum unter anderem  
ein Arbeitsblatt, das alle wichtigen Teile des  
Fahrrads zeigt.*



16

Gerne stellen wir Ihnen die Zirkulare mit den freien Terminen:

«Winter 1976», «Frühsommer und Herbst 1976»,  
«Sommer 1976 – Vollpension und Selbstversorger»

zu. Verlangen Sie ein Angebot mit detaillierten Unterlagen einiger von uns  
geführter Heime bei:



Dubletta-Ferienheimzentrale  
Postfach 41, 4020 Basel  
Telefon (061) 42 66 40

## Appenzell

Neuerstellte Jugendunterkunft – direkt neben Hallenbad – für Gruppen bis  
136 Personen ab sofort bezugsbereit – kleine, freundliche Schlafräume – mo-  
derne Küche – grosser Essaal, unterteilbar in 2 Klassenzimmer – Büro – Spiel-  
halle – Magazine – günstige Preise – speziell geeignet für Schulverlegun-  
gen in den Monaten Mai, August und September – übrige Zeiten auf Anfrage.

Auskünfte erteilt das Bezirkssekretariat Appenzell (Telefon 071 / 871334).

## Ski-Express

### Zentral- und Ostschweiz – Piz Mundaun/Obersaxen

**Skitag zu max. Fr. 20.– pro Schüler** (je nach Distanz,  
Carfahrt und Tageskarte für 4 Grosslifte und 2 Kleinlifte).

**Auf 10 Schüler 1 Leiter gratis.**

**Gruppen von 10 und mehr werden am Wohnort abge-  
holt.**

Gutschein für Mittagessen zu Fr. 6.50 kann im Car bestellt  
werden.

Auskunft und Anmeldung an: Skilifte Piz Mundaun,  
7131 Surcuolm, Telefon (086) 22844 / 41188.

## Skilager Planatsch in Sedrun

Im Skigebiet Sedrun ist noch ein Matratzenlager (4 Räume) für bis 50 Per-  
sonen frei. Aufenthaltsraum mit Küche.  
Auskunft erteilt: Eugen Baumgartner, 8432 Zweidlen, Telefon (01) 963605,  
evtl. (086) 91648.

Neues, komfortables

### Gruppenhaus für Skilager

30–40 Personen Platz. Frei vom 10. Januar bis Ende Februar.  
Günstiger Preis für Vollpension.  
Hubert Baumann, Chalet Vergissmeinnicht, 3901 Saas Grund VS  
(Nähe Saas Fee), Telefon (028) 48753.

## Brülisau AI

Neuerstelltes

### Touristenlager

direkt neben Luftseilbahn Brülisau–Hoher Kasten.  
**Sommer- und Wintersportmöglichkeiten**, Platz für max.  
34 Personen, 2 Räume, WC, Dusche, Kalt- und Warmwasser.  
Gute Verpflegungsmöglichkeiten im nebenstehenden Hotel  
Krone.

Auskunft: A. Fässler, Hotel Krone, 9058 Brülisau AI,  
Telefon (071) 881105.

Berücksichtigen Sie bitte unsere **Inserenten**,  
und beziehen Sie sich bitte bei allen Anfragen  
und Bestellungen auf die **Neue Schulpraxis**.

## Valbella-Lenzerheide

Unser **Matratzenlager** für 30 Personen (und 2 Doppelzimmer für La-  
gerleitung) ist noch in folgenden Wochen frei:  
24. Februar bis 1. März, 3. bis 8. März und ab 17. März 1975.  
Sommer und Herbst: Übernachtungsziel für Schulreisen.

Unser Haus befindet sich mitten im Skigebiet und ist zu Fuss und mit dem  
Auto erreichbar. Wir erwarten gerne Ihren Anruf, um Ihnen unser Preisange-  
bot unterbreiten zu können.

**Berghotel Sartons, E. und L. Schwarz, 7077 Valbella,  
Telefon (081) 34 11 93.**

# Dank Direktimport äusserst günstige Preise!

## Grösste Auswahl an Flechtmaterialien

## Peddigrohr in jeder Grösse, Saleen-Flecht- band, Sperrholzböden

Viele praktische Ratschläge zum Selberflechten finden  
Sie im Anleitungsbuch **Flechten mit Peddigrohr**

**Vereinigte  
Blindenwerkstätten Bern**



Neufeldstrasse 95, 3000 Bern 9, Tel. (031) 23 34 51